



Freie Wähler: Neujahrsempfang auf dem Münchner Nockherberg

Beitrag

Corona-Pandemie, Zusammenbruch globaler Lieferketten, Ukraine-Krieg – die Welt kommt nicht zur Ruhe. Die FREIE WÄHLER Landtagsfraktion hat daher am Freitagabend zum Neujahrsempfang auf dem Nockherberg in München eingeladen – und erstmals die Rekordmarke von mehr als 1.000 Gästen erreicht. Unter dem Motto: „Bayern – ein Licht in dunklen Zeiten“ diskutierten Geladene aus Politik, Wirtschaft, Medien sowie dem Ehrenamt über aktuelle Herausforderungen sowie viele weitere landespolitisch bedeutsame Themen. „Zwar können wir den Menschen nicht alle Zukunftssorgen nehmen. Angesichts explodierender Energiepreise wollen wir sie jedoch dort bestmöglich unterstützen, wo der Bund versagt“, erklärte der Fraktionsvorsitzende Florian Streibl.

Als Teil der Regierungskoalition habe die FREIE WÄHLER-Fraktion bereits zahlreiche Maßnahmen auf den Weg gebracht, um sich erfolgreich gegen die momentanen Krisen zu stemmen. „Unter anderem haben wir den Härtefallfonds Bayern für soziales Leben und Infrastruktur ins Leben gerufen. Für Bildung und Hochschule wenden wir im Jahr 2023 mehr als ein Drittel des Gesamthaushalts auf“, so Streibl weiter. Außerdem habe die Fraktion ein einzigartiges Energie- und Klimapaket geschnitten und eine nie dagewesene Beistandsoffensive für gemeinnützige Vereine und Organisationen gestartet.

Die Begrüßung der Gäste auf dem bis zum letzten Platz besetzten Münchner Nockherberg übernahm der Parlamentarische Geschäftsführer Dr. Fabian Mehring. Im Zuge dessen hieß er neben seinen Kolleginnen und Kollegen aus der Landes- und Kommunalpolitik eine Vielzahl bekannter Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens im Freistaat sowie die Spitzen zahlreicher Verbände zum festlichen Abend willkommen. Seine Rede nutzte Mehring für einen Appell zugunsten des zivilgesellschaftlichen Einsatzes für die Werte der Demokratie. „Nach Jahrzehnten, in den Frieden, Freiheit, Wohlstand und Sicherheit selbstverständlich für uns geworden sind, haben die Corona-Pandemie und der Krieg in der Ukraine uns per Holzhammer vor Augen geführt, dass wir jeden Tag aufs Neue für unsere Art zu leben eintreten müssen“, so der Landtagsabgeordnete. Die Demokratie sei unter Druck geraten und werde zeitgleich von außen wie von innen bedroht.

Der stellvertretende Ministerpräsident und Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger betonte: „Wir

starten in ein entscheidendes Jahr: Es geht jetzt darum, aufgebauten Wohlstand und bürgerliche Freiheit zu bewahren. Das geht in diesen Krisenzeiten nur durch Anpacken, schnelles pragmatisches Handeln und ohne ideologische Fehlsteuerung. Der gesunde Menschenverstand muss wieder mehr Gehört werden. Denn momentan bekommen diejenigen, die sich auf die Straße kleben, mehr Aufmerksamkeit als Bürgerinnen und Bürger, die vierzig Jahre lang morgens aufstehen und zur Arbeit gehen“, so Aiwanger. Das frustrierte viele fleißige Menschen. Die FREIE WÄHLER Landtagsfraktion setzte sich deshalb dafür ein, dass Bewährtes erhalten bleibe und Neues eingeführt werde – solange es Sinn mache. – Die Grundversorgung unseres Landes bei Lebensmitteln, Arzneimitteln und Energie muss gewährleistet werden, denn Abhängigkeiten sind gefährlich. Eigentum muss geschützt und die Stabilität unseres Landes gesichert werden“, erklärte Aiwanger.

Kultusstaatssekretärin Anna Stolz hielt während der Veranstaltung die Laudatio für die erste Verleihung des kommunalen Ehrenpreises der FREIE WÄHLER Landtagsfraktion. – Bürgerlich, pragmatisch und tief lokal verwurzelt – das sind die Eigenschaften, für die wir stehen. Diese Adjektive charakterisieren aber auch die erste Preisträgerin unseres kommunalen Ehrenpreises – Landrätin des Landkreises Kitzingen Tamara Bischof. Damit geht die Auszeichnung in diesem Jahr nicht nur an eine sehr verdiente Kommunalpolitikerin, sondern auch an eine unserer wichtigsten politischen Mitstreiterinnen, die durch ihr Engagement und Wirken eine besondere Strahlkraft entfaltet und für uns alle ein großes Vorbild ist“, so Stolz abschließend.

Der kommunale Ehrenpreis wird künftig jährlich wiederkehrend beim Neujahrsempfang der FREIE WÄHLER Landtagsfraktion verliehen.

Bericht und Fotos: Freie Wähler Bayern





Zahnarztpraxis

Dr. Christine Schlehuber



Am Marktplatz 5 in Prien

www.zahnarzt-prien.de
08051-9634060

Kategorie

1. Allgemein

Schlagworte

1. MÃ¼nchen-Oberbayern
2. Neujahrsempfang
3. Nockherberg